

## Gender-Gerechtigkeit

Die Sensibilisierung für gesellschaftliche Prägungen und Rollenzuschreibungen ist für die weltweite Zusammenarbeit wie auch für unseren Lebenskontext zentral. Sehr verschiedene Aspekte können in den Fokus der Reflexion rücken: die Lebenssituation von Frauen weltweit, Frauenförderung und Empowerment, Rollenfindung und Selbstbestimmung. Machtstrukturen kommen in den Blick und die Frage, wie Verantwortung gerecht verteilt und gleichberechtigt getragen werden kann. Die Kurse schärfen den Blick für solche Zusammenhänge.

---

### Gender-Gerechtigkeit in Mission, Kirche und Gesellschaft

Die internationale Entwicklungszusammenarbeit zeigt auf, welche nachhaltige Bedeutung es hat, allen Menschen gleichberechtigte Zugänge zu ermöglichen zu Bildung und Erwerbsarbeit, politischer Mitsprache, Wirtschaftsleben und selbstbestimmter Lebensplanung. Gerade Frauen verfügen an vielen Orten nicht über die gleichen Chancen, obwohl ihre Rolle für eine nachhaltige Entwicklung oft sehr zentral ist. So gilt: Gender-Gerechtigkeit fördert friedliche, gerechte und inklusive Gesellschaften.

#### Lerninhalte

Sie erkennen, reflektieren und diskutieren die weitreichende Bedeutung der Gender-Gerechtigkeit in globalen und kirchlichen Zusammenhängen. Daraus erhalten Sie Impulse für Ihren eigenen Kontext.

---

### Pionierinnen der Basler Mission

Die Missionsgeschichte ist auch eine Geschichte der Frauenemanzipation, denn die Frauen aus Europa hatten in den Missionsgebieten ganz andere Möglichkeiten als in der Heimat. Die Herausforderungen eines Einsatzes in Übersee waren verknüpft mit der Infragestellung bisheriger Geschlechterrollen mit ihren tradierten Normen und gesellschaftlichen Erwartungen. Widerstand und Pioniergeist liessen starke Persönlichkeiten wachsen.

#### Lerninhalte

Sie lernen Lebensgeschichten von Frauen aus verschiedenen Zeitperioden kennen. Sie erfahren, wie diese Frauen ihre Chancen nutzten. Dies setzt Impulse, eigene und heutige Freiräume auszuloten.

---

## Powerfrauen in Vergessenheit?

Befreiungstheologische und feministische Lesarten der Bibel haben zum Ziel, wieder sichtbar zu machen, was im Laufe der Wirkungsgeschichte in den Schatten getreten ist: starke Frauen, welche an Jesu Seite standen, die Pionierinnen der Christenheit. Frauen sind seit dem 20. Jahrhundert vermehrt selbst wissenschaftlich und lehrend in der Theologie unterwegs – und zwar weltweit. Darum fließen in diesen Kurs auch Impulse von Theologinnen aus Asien, Afrika und Lateinamerika ein.

### Lerninhalte

Sie sehen im geschichtlichen Kontext die Bedeutung und Vorreiterrolle von Frauen, die Seite an Seite mit Männern die Verantwortung und Leitung übernahmen – und weshalb dies teilweise wieder verloren ging. Ein Kurs, der anregt, über verschiedenen Aspekte von Macht, Dominanz und Unterordnung nachzudenken, aber auch über gelingende Teamzusammenarbeit und gegenseitige Ergänzung, und der zugleich eine Einführung in eine befreiungstheologische und kontextuelle Lesart schriftlicher Zeugnisse ist.